



Hüttenbuch

übernachteten am 24. 10. 59

1. Schumann, Siegf.
2. Larssen Friederike
3. Schumann Falke
4. Schneider Hans

Wunderleiherbergung am 25. 10. 59

1. Schumann, Siegf.
2. Buchholz, Gisliinde
3. Larssen Friederike
4. Conrad, Helmut
5. Stübner, Edhard
6. Conrad, Kurt
7. Conrad, Dietrich
8. ~~Gröbner~~
9. J. Klein
10. U. Ewert.
11. H. Forder
12. F. Schumann

Wunderleiherbergung am 31. 10 und 1. 11. 59

1. Schumann, Siegf.
2. Buchholz, Gisliinde
3. Larssen Friederike
4. Conrad, Helmut
5. Stübner, Edhard
6. Conrad, Hans
7. Conrad, Kurt
8. Conrad, Dietrich
9. Volker Schürmer
10. ~~Gröbner~~
11. J. Klein
12. Kurt Pader
13. Schimmer, Dietrich
14. Benning, Kurt
15. F. Schumann
16. W. Schimmer

Wanderleiterlehrgang am 7. und 8. 11. 59

1. Schumann, Siepr.
2. Bruchholz, Gislinde
3. Larksen Friederike
4. Conrad, Helmut
5. Süßner, Edohard
6. Lazor Heinz
7. Conrad Kurt
8. Conrad Dieter
9. Groß
10. J. Schirmer
11. W. Schirmer
12. V. Schirmer
13. J. Klein
14. J. Folbert v. Schirmer
15. F. Schirmer
16. M. Pader
17. J. Schirmer
18. Willi "
19. H. "

Wanderleiterlehrgang am 14. und 15. 11. 59.

- | | |
|-----------------------|--------------------|
| 1. Bencke Arnt | 10. Friedr. Lüth |
| 2. Larksen Friederike | 11. The Bencke |
| 3. Kurt Pascher | 12. H. Marten |
| 4. Falke Schumann | 13. Robert Bencke |
| 5. Großman | |
| 6. Heinz Schirmer | 14. Heinz Lazor |
| 7. Dieter Conrad | 15. J. Klein |
| 8. Jünger Brückner | 16. Helmut Conrad |
| 9. Kurt Conrad | 17. Edohard Süßner |

Hilfswochenende am 21.-22. 11.

1. V. Schirmer
2. J. Klein
3. J. Schirmer
4. Pentz Erich
5. Ing. Schirmer
6. Waltraud Schirmer

Wanderleiterlehrgang 1959
Wartmann 28./29. November 1959

Prof. Zimmer
F. Schumann

24. Pöcher
24. Pöcher
H. Goss

S. Starkmann

Munt. Conrad

Hans-Jachim Conrad

S. Schürmann

P. Schürmer

D. Conrad

Vollfahnd

J. Prünzner

Wochenende 19. - 20. 12.

Schneider

F. Schumann

V. Schürmer

E. Huber

H. Conrad

Schneider

L. Herrmann

Erid. Peukert 97

W. Schürmer

Weihnachten 1959

26. 12. 59 -

5. Klein
4x Schürmer

Schulze Hanna

Henke Minchen

Munde Peukert

Mania Pils

Evel Schürmer

Wilde Schürmer

Hans Schürmer

V. Schürmer

Herbert Schulze

Uwe Ebert

D. Schürmer

W. Schürmer

Vom 26 - 29. 12.

V. Schürmer

F. Schumann

E. Peukert vom 29. bis 1. 1. 1960

- 27. 12. 59

Samstag

27. XII. 59

alle nur

zu hause

Gippswite.

- 28. XII. 59



Vom 30.12.59 bis

Neujahr 1960

O. Hartmann 31.12.59

1.1.1960 F. Schumann

bis 1.1.1960 H. Pardo

bis 1.1.1960 U. Winderler

bis 1.1.1960 3 x Schirmer

Vom 31.12.59 — /

Schmelle bis 1.1.1960

Schilling bis 2.1.1960

Ketting bis 1.1.1960

Pardo Schirmer 3 x,

Lüge

Bei herrlichstem Pulverschnee

am 9.1. - 10.1 1960

Friederike Starkens

Falko Schumann

Reinhard Bauer

Volke Schirmer

Walter Schirmer

alles war dickverschneit, mühsam
bahnten wir uns Wege. Recht früh
wollten wir Sonntag früh starten,

leider wachten wir erst um 9^u auf.
um $\frac{1}{2}$ 11^u waren wir dann aber
doch sturthlarv.

10.1.

Per Bahn, Bus, Ski und Fuß
(Wüstchen / D. Schirmer)

zuerst
L. Schumann, E. Tomesch

Wochenende bei 40. cm Schnee 16.1. - 17.1.60

- | | |
|-----------------------|----------------------|
| 1. Miroslav Lindner ✓ | 13. K. Benecke ✓ |
| 2. Gerlud Schlegel ✓ | 14. T. Benecke ✓ |
| 3. Kurt Pardo ✓ | 15. L. Schumann ✓ |
| 4. Ulrich Winderler ✓ | 16. H. Ketting ✓ |
| 5. Robert Schirmer ✓ | 17. E. Tomesch ✓ |
| 6. Peter Hamel ✓ | 18. Monna ✓ |
| 7. Helm. Walz ✓ | 19. J. Bencke ✓ |
| 8. M. Kew ✓ | 20. K. Bencke ✓ |
| 9. F. Schumann ✓ | 21. Fabian ✓ |
| 10. Robert Benecke ✓ | 22. Walter Winkler ✓ |
| 11. Rosemarie Hoppe ✓ | 23. E. Pentzert ✓ |
| 12. Reinhard Bauer ✓ | 24. E. Bauer ✓ |

30.-31. besuchten die Hütte:

- 9. Penkert
- 6. " "
- Helge Hark
- Mine "
- Klaus "
- Jana Schirmer
- Walter "
- Lotte Heliger
- Willi " "

- Besucher:
- Fr. Penkert
 - Friedrich Harkner
 - Walter Grobe

19.-20. März - Wochenendübernachtung
Training für die Kreismeisterschaft

- 1. F. Schumann
- 2. B. Bauch
- 3. W. Pascher
- 4. G. Kelly
- 5. U. Wenzler
- 6. J. Schirmer (Hilfswort)
- 7. V. Schirmer
- 8. D. Schirmer
- 9. W. Schirmer
- 10. Dietrich Schumann
- 11. Hanna Schulz

- 18. Friedell Grödel
- 19. Arisea Tomesche
- 20. Heike Tomesche
- 21. Siegmund Schirmer

Übernachtung
Hans Schneider
Hilde " "
" Tochter

Wochenende

- 12. F. Lütke
- 13. W. Prallberg
- 14. Gerd Prallberg
- 15. J. Wolf
- 16. Volker Bloch
- 17. Carsten Schirmer

3. 4. 1960

besuchen die Hütte:

1. R. Tomesch
2. H. Tomesch
3. Fomgund Lepetit
4. Anna Schmitt
5. F. Lully
6. Frieda Lully als Post
7. F. Starksen
9. W. Sch

10. 4. 1960

Ofen u. Schotstein
gemacht
Schneider

Ostern 1960

Gründonnerstag um 19 Uhr gelandet:

1. Uwe Kerne
2. Waldemar Schimmer
3. Inula Schimmer

Ein gemeinsamer Kapreitag. Mittags haben ein:

4. Herbert Schuber
5. Jürgen Stein
6. Uwe Ebert

Der Fußball klappte drum glauben, Tore wurden geschossen mit Waldmads u. Manfred Schillings Hilfe. Er war um 10 Uhr mit dem Bus gekommen.

Der Spaß hatte ein Ende, als ein dichtes Schneegestöber uns in die Hütte trieb. Das Hütchenpiel kam nun zu seinem Recht. Dem Schnee aber bekamen Eiche Penckel u. Father Hermann ab, die über Meisdorf, Mägdesprung in eine kurzen Pause in der Hütte auftraten. Als sie neuz waren erschienen:

Helga Stark
Uwe "
Klaus "



Ostersonnabend:

Uwe Ernst u. Jürgen Klein fahren mit den Rädern
heim. Lotte Hebecker kreuzt auf. Wir versuchen sie
zu bezirren, dass sie bleibt, Hebecker unten wird
man den Erfolg sehen. Hebecker fährt auch, aber Lotte
bleibt!!!! Wir haben sie mit Erfolg bezirrt
Zum Abendbrot finden sich ein:

- Willi Schirmer
- Volker "
- Lietmar "

Ostersonntag:

Lotte fährt. Es kommen:

- Tank München
- Gert. Schmidt
- Hanna Schilling
- Mutter u. y. Keltzig
- Tochter
- Ortmol
- Ernst Benecke
- Rolfhard "

zum Frühstück

so auch am Ostermontag
H. Passler

24./25.9.1960

1960-61

Wir haben sie wieder, unsere Hütte!!!

- J. Schirmer
- W. Schirmer
- R. Benecke
- W. Thnauth
- H. Schilling
- Schirmer yere
- Volker Schirmer

- 17.9.60 die Hütte übernommen
- Öfen u. Schlafstall sauber gemacht
- 15.10.60 Öfen u. Röhre gestrichen
- 12.11.60 Öfen sauber gemacht
- Holz gesägt u. Holz gehackt

7. / 8. / 9. 10. 1960

Wenn es nicht geregnet hätte, ja --- dann hätten wir noch mehr Holz gemacht. Aber die Zeit ging auch so rum. Man muß die Feste feiern, wie sie fallen.

Folke
Dietrich } Schinner
Walbrand }
Imela }

Dietrich Lehmann

Folke Klummann

K. Postler

F. Bauer

19. / 20. / 21. / 22. / 23. 10. 1960

1. Kennes Krensch zu "Fest"

2. W. Krensch

3. M. Schilling

4. D. Lehmann

5. E. Hörner

6. Ulli Winkler

7. Waldtraud Schinner

8. Jochen Schinner (als Kassenwart)

9. Wanda Krensch (als Kochfrau)

Wieder mal Tüfenspieß auf der Gütten
gefahrt: Maria Fitz

(In Tüfenspießspitze spinneln gut!)

Ilanna Schilling

R. Schilling

Es übernachteten vom 29. 10. 60 bis 30. 10. 60

1. Waltraud Schirmer
2. Reinhard Bauer
3. Horst Müller
4. Kurt Porcher
5. Felko Schumann
6. Volker Schirmer

Fenster im Schloßraum
links offen gelassen
Schneider

13. 11. 60 besuchten die Hütte:
Walter Langewandt Fr. v. Seidlitz
Heide Schneider Hans Schneider

am 19. 11. 60 übernachteten:
Hartmut v. Dittmar Schirmer
v. Hans Schneider

den 24. 11. 1960

Oricht immer ist es der Klüfte ver-
gönnt gewesen, in ihren 4 Räumen
solche internationalen Gäste zu behei-
men. Das große Ensemble

Guts - Muts
welches, bekannt durch Großveranstaltungen
"wie" z. B.

Tag des Chemieastes des
Galla vorstellung im den Keunawerken

usw. gab ein internationales Groß-
ball mit "Wein - Weib - und Gesang"
(30 000)

Es erboten diese Räume durch ihre
hochwertige Anwesenheit:

- Heide Gietzig (Mod. Rittern?)
- Volker Schirmer (Mitar. Andreas)
- Felko Schumann (Giftrot)
- Kurt Porcher (Johann Christoph Friedrich
Guts Muths)

Reinhard Bauer (als Karl Ritter)
Ulrich Winkler (im Hauptrolle des
Hans Ritter)

Der durch viele Gastspiele erkrankte
Dietrich Lehmann (Friedr. Klinder)
konnte an diesem Ball nicht teilnehmen

Internationale Gäste waren:

Manfred Schilling u.
Waltraud Schirmer

Zu einem Festessen erschienen:

Walter Winkler
Lisa-Maria Klispers
Emilia Schirmer
Gisela Schirmer

11.12. Eröffnung der Wintersaison

Bei 15-20 cm Schnee, -3°C besuchten

die Hütte: Hans Schneider

V. Schirmer

K. Fasan

Prof.

17.12. Zum Schilaufer

1. Volker Schirmer

2. Falco Schumann

25.12.60 besuchten die Hütte:

Fasan, Prof. Schneider
26.12. Falco Schirmer, m.
Rosemarie Fitting

Zum Schilaufer

Volker Schirmer

1. Sylvester - Neujahr

1960 - 1961

- | | |
|------------------|------------------------|
| • K. Pander | • Rainer Darch |
| • H. Schulze | • Ueli Schirmer |
| • Ueli Winkler | • D. Schirmer |
| • Hans. Plattner | • W. Schirmer |
| • V. Schirmer | • J. Schirmer Neujahr |
| • D. Lehmann | • W. Schirmer |
| • W. Schirmer | • 3 Hallenser |
| | • Erna + Laub, Tomerel |
| | • G. Schmitt |

7.1. übernachtet: Schneider
Opfer n. Schneidstein gereinigt

nicht übernachtet, aber doch da gewesen:

Vollmer
Wallhand
Imula } Schirmer

Hofmann
Willi
Käseförmig } Jander



Am 11. 1. 61 besuchten die Hütte:

Prof. Dr. Siegfried Linder
Rosenmund, Siebel, Frau Gold
Frl. Wegner, Heine Kähler, H. Prosser
Hilge n. Hans Schneider

14. 1. - 15. 1. 1961

Wir kamen her aus Bitterfeld
in eine herrliche Winterwelt.
„Medizin“ Quedlinburg, sie waren so nett,
und gaben uns allen ein warmes Bett.
Die Fahrt hierher war langweilig und dumm
doch die Gastfreundschaft der „Mediziner“ hat
uns um.
Die Stunden waren angefüllt von Spiel u. Sport
doch leider müssen wir heute schon fort.
Doch wollen wir nicht vergessen
uns zu bedanken für Unterkunft u. Essen.

11 Sportfreunde der BSO Chemie
Bitterfeld

Wolfgang Boost
Jürgen Sohn
Wolfgang Paul
Roswitha Kieneker
Martha Arnold

Johann Meier
August Schell
Oskar Wagner
Margret Köchel alias Manuella der Kesselbock
Reinhold Schöne
K.-J. Rothe

B 56 "Medizin"

✓ Heilmittel

14.-15. Heilmittel von Medizin

✓ Astor Hartman, Wilh. Winkler
Friederike Hanken, Valter Schirmer
Hans Schneider
15. 1. Waltraut Große, Fel. Fabian
Imma Schirmer, Grotz Schmitt
Hilde Schneider, Rosmarie Hering
Anera Pitz

27.-28. Heilmittel:

✓ Waltraut Große, Fel. Fabian, Schneider
Manfred Schilling
✓ Wolfram, Gertrude
Wolfgang, Martha

22. 1. besuchten die Hütte:

Imma Benker	Anera Pitz
Imma Benker	Grotz Schmitt
Roland Benker	Imma Schirmer
Willi Schirmer	Imma Schirmer
Helga Stark	H. Schirmer
Uwe Stark	Lied Hartmann
Klaus Stark	Friedl Große
Harald Stark	Ulrike Tausch
Karl Stark	Waltraud Schirmer
Willy Stark	
Walter Stark	
Ulrike Stark	

28. - 29. überwachtet :

Alfred Grobmann, Schneider,
Frl. Fabian, Waltraut Gerbe,
Dittmar Schmeer, Waltraud Schmeer,
Jana Schmeer, Dittvil Lehmann

29. 1. besuchten die Hütte :

Gretl Schmitt, Friederike Harksen
Heide Hedwig, Friedl Grude
Irma Ketting, Frau Heidmann
F. Gwinck
E. Tomesch

4. - 5. 2. überwachtet :

Frl. Fabian, Waltraut Gerbe
Schneider

5. 2. besuchten die Hütte

Gretl Schmitt, Friedel Grude, Erika Tomesch,
Frau Heidmann, Falke Schuman, Volke Waltraud
Friederike Harksen, Jina Schmeer

6. 2. bis 7. 2. 1961

Hier hat's uns allen Spaß gemacht.

Wir haben Tag und Nacht gelacht.

Wir haben gut und viel gegessen

und ab und zu den Schnee gemessen.

Der Eberhard fuhr stolz voran.

die Skibabys und -hasen folgten dann.

Bald heimwärts zog der müde Haufen

viele konnten nicht mehr laufen.

Manch nasser Strumpf hing auf der Leine

bepflastern tat man manche Beine.

Frau Hoffmanns u. Frau Schirmers Essen

werden wir nie mehr vergessen.

Wir danken schön der „MEDIZIN“

Jetzt ziehts uns noch der Heimat hin.

Zwei Tage war es wunderbar schön

wir sagen jetzt - Aufwieder sehn -

Eberhard Gwinck

Frau Hoffmann

3 Frau Henri Hoffmann	1 Ursula Freiling
4 Barbara Mieth	2 Morika Warnecke
5 Karin Warnecke	3 Peter Brunkow
6 Heidemann Liebing	4 Barbara Schott
7 Jutta Lehmpfund	5 Rainer Wathroth
8 Margret Schumann	6 Siegfried Heberstraf
9 Ramonne Fischelder	7 Regine Wichmann
10 Waltraud Schirmer	8 M. Freiler
11 Irma Schirmer	
12 Willi Schirmer	

11.2. neue Probe m. Knie eingesetzt
Schneider

Winterferien 13.-15.2.

Schneeschnelze und Frühlingsrahen,
Wärme und Sonne und erstes Grün,
Spaziergang auf letzten vereisten Bahnen,
Gäuselblüchen in vorzeitige Blühen.
Eine Burg bankt die Jugend vom letzten Schnee.
Die Quelle in neue Bahnen gelenkt,
In der Strohengrube entstand ein schmucker See,
trotzdem unbarmherzig die Stroh darin versenkt.
Den Pfup aus dem Schornstein genommen,
die Spiegel, nicht nur wegen des Reimes, neuen Glanz bekommen,
gefezt, geschrubbt und gewerkt,
dies alles nur am Rande bemerkt,
damit Du, lieber Glauz, nicht denkst, nur Du mußt was Am,
das nächste Mal darfst Du Dich ausruhen!
Alles zusammen genommen war es wunderschön,
es fällt uns schwer heimwärts zu gehn.

Inula Schirmer	Rainer Bauch	• Himmels Kletter
• Willi "	• Giese Schmirer	• Lynke Formaf
Dietmar "	• Brante "	
• Waltraud "	• Wathroth "	

18. - 19. 2. 61

16 Sportfreunde der BSG Chemie Bitterfeld waren wieder einmal zu Gast in der Hütte unserer Ansdorfer Sportfreunde. Wir danken für die freundliche Aufnahme durch Hans Schneider und die gute Bewirtung durch Tomela Schirmer. Wir machten eine ausgedehnte Wanderung zum Herentawerplate und zurück über das Sambachhaus und Treseburg. Es war herrliches Frühlingswetter mitten im Winter. Es hat uns allen wieder prima gefallen.

Wolfgang Boost

Reinhold Schür

Arthur Wappler

Peter Bennisdorf

Matthias Richter

Edmund Wenzel

Augustine Schmidt

Antje Lahn

Ulrich Kießel

Ernst u. Heinz Glentzel.

Edeltraud Richter

Martha

Arnold

Jürgen

John

Horst

Ulrich

25. 2. - 26. 2. 61

Es übernachteten in der Hütte

Immela Schirmer

Volker Schirmer

Ernst Jeld

Ulrich Winkler

Kurt Pascher

Am Sonntag kamen per Bus

Ernst Benecke

Hese

Reinhold

Alfred Großmann

Ernst Schneider

Hilde

Rosemarie Glitzing

Ernst Jeldner

Hilke Jemesch

Bei herrlichem Frühlingwetter konnten

wir uns draußen und gingen spazieren

dabei entdeckten wir Schneeglöckchen

Marsenbecher und Seidelbast mit dicken

Insospen. Nachdem wir nun
alle Suppe doch aufgegessen hatten
erschiener noch

Fräulein Grude

✓ Frau Jomesch

✓ Frau Seitmänn

4. 3. Scherstein gesinkt
Kohlensteine bekommen

11. - 12. 3. übernachteten

✓ Waltraud Schirmer

Dietmar

Inula

Geert Schmidt

Volker Schirmer

18. u. 19. III. 61

Würfelpfunde in der Grütte,

zugleich Kuchenaufbereitung

Bad. Linderwold - zur Hälfte,

Hälfte - Bergant-Müller-Torte m. gebackte

Brückwamben um 1/2, zur Ruhe Kuchentorte

✓ Waltraud Schirmer

Volker Schirmer

Inula Schirmer

✓ Dietrich Lehmann

Alfred Großmann

Charren Schmied

Dietmar Schirmer

✓ Heide Jomesch

Robaud Benedek

Maria Hinder

Maria Lampe

Lampes Enkel

} ohne Vorkostung.

Bertha Lohm

//

Bertha Lohm

//

Geert Schmidt

"

"

Friedel Grude

Heide Jomesch

Jule Kipke

25.3. - 26.3. 1961.

Zur Streckenkontrolle und Festlegung der
Wettkampfbreite für die Bezirksmeisterschaften
1961 wollten die Sportfreunde

Karl-Herms. Hubh

Oskar Kluge

Horst Luge

Rudolf Hübner

in der Hütte des Ornedlinberger Sportfreunde.

Die Aufnahme war sehr herzlich, sodass
wir bald wiederkommen werden.

Reneke Brund mit sportlichem Group

Stu Beunke

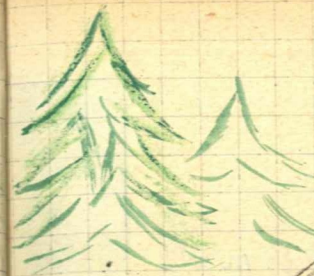
R. Hübner

BFA-Halle.

Mauninger

Frank Linnab

A. Conrad



Ostern 1961

(30.3. - 3.4.)



Hagel, Schnee und Sturm die ganz Woche lang,

da wurde uns um unser Osterlager bang,

Die Anemonen^{aber} habens uns gelehrt,

trotz Sturmtief stehen sie unverseht.

Bald kullern die Öfen und strahlen Wärme aus

Oh, Ihr dort unten alle, zu Haus,

könnt Ihr ermessen, wie gutes uns geht,

wenn beim Vesperschmaus ein duftender Kaffee

auf dem Tische steht?

Wenn morgens trotz Schneefall die Vögel singen?

Wenn durch den Äther Frühlingslieder zu uns


dringen?

Denn Ursel brachte neben Erika und Kartoffeln auch

den Stern 2 herauf,

Nun trägt mit Manfred und Waltraud schon Sillann


unser Hauf.



Aber Gretl unsern Ruf gehört haben muß,
am Freitag kam sie herauf mit dem Bus.
Während unsere Kinder die Eier für den Strauß gemalt,
hat manchmal die Sonne zum Fenster hereingestrahlt.
Das hat uns zu einem Spaziergang verlockt,
und so sind wir schließlich durch Regen und Schneeschauer
geockt.

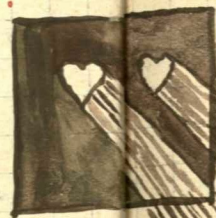
Weil Gretl am Sonnabend wieder arbeiten muß,
fährt sie um 7 wieder heim, wegen des Reimes: mit dem Bus,
Inzwischen kam Dietmar per Rad,
brachte Planzeiger, Kompap und Meptischblatt,
Denn da am nächsten Sonntag kreismeisterschaft,
werden unsere Jungen noch tüchtig auf Vordermann
gebracht

Am Sonnabend die ganze Belegschaft in den Ort sich
"macht,"



Dietmar inzwischen die Hütte bewacht.

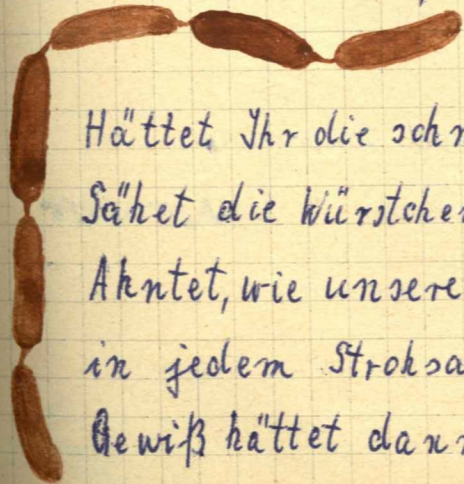
Nun wird gekauft: Kartoffeln und Brote die Menge
und bessere Sachen, und alles im Bedränge!



Kartoffelsalat, Pudding und Eierfärben halten uns
nachmittags in Atem,
Wirklich, man hat zu tun, auch ohne Braten,
wenn man erwartet so eine große Gästeschar,
wie es zu Ostern auf der Hütte üblich bei der BSG war.
Ostermorgen! Hell es durch die Ladenritzen guckt.
Manfred ist der erste, der herausgelugt:
Leute, ~~denkt~~ Euch, es hat geschneit!
Trotzdem sich alles an unserem schmucken Ostertisch
freut.



Als Osterfreude schneien uns Gretl und Vater Schilling
ins Haus,
Ihr andern alle, dort unten trautet Euch gar
nicht raus?!



Hättet Ihr die schmucoke Schneelandschaft gesehn,
Sähet die Würstchen, die Berge Kuchen stehn,
Akennt, wie unsere Kinder im Schlafstall rumoren,
in jedem Strohsack nach Ostereiern bokren,
Gewiß hättet dann Ihr Euch auch aufgemacht
und mit uns ein paar feine Ostertage verbracht.

Nun aber haben wir noch 2 Schüsseln Kartoffelsalat stehn,
Kuchen können wir beinahe gar nicht mehr sehn,
Ihr müßt verstrekn, wir müssen ja auch unsere Ostereier
essen,

unsere Jungen haben schon beinahe alle aufge-
?essen.

Heute, am Montag früh, sind sie beim Kompaktkunde repetieren,
wollen ja macher mit Wissenschaft trainieren.

Und nun haben wir wirklich mit Vater Schirmers Hilfe
den Kartoffelsalat
geschafft

all unsere Sachen zusammen gerafft,
um nun auf verschiedenen Wegen heimzugehen.

Wann wird uns die Hütte wieder sehn?

M. Schilling u. Falter, Waltraud Schirmer,
Rohrhaud Benecke, Schirmer, G. Willi, Dickner, Inula " Schirmer
G. Gens, Erika Hörner, D. Lehmann



22./23.4.1961

Es übernachteten:

- ✓ Hans Schneider
- Gretl Schmidt
- Alfred Großmann
- ✓ Waltraud Schirmer
- Volker "
- ✓ Hartmut "
- Inula "

Training für die Bezirksmeisterschaften

Am Sonntag Abwanderung mit der Wandergruppe
über Bergat-Müller-Teich. Erst im Regen, dann immer
mal Sonne

Hüttenputz am 29./30.4.

Es übernachteten:

- ✓ Hans Schneider
- Rotraud Benecke
- Volker Schirmer
- Dietmar "
- ✓ Waltraud "
- Jrmela "
- Gudrun Friedrich
- Sigrun Schumann

von der "Wissenschaft" 8 Sportfreunde.

Es wurde trainiert für die Bezirksmeisterschaften.

Am Sonntag kamen mit dem Bus:

- Gretl Schmidt
- Ona Klinder
- ✓ Hanna Schilling u. Manfred
- Friedenike Harksen

Und dann wurde gescheuert und geputzt.

Ober bei dem Dauerregen sehr viel nützt?

Aber immerhin, die Hütte warmal blank,
es glänzten Öfen, Fenster und Schrank.

Nebenbei gabes auch allerlei Spaß.

Zum Schluß wurden wir auf dem Heimweg noch naß,

Torte und Kaffee darüber trösten muß,

bis wir schließlich zufrieden landen im Bus.

1961-1962

7.8. 10. 1961

Nun ist es wieder mal so weit auf der Hütte sind wir das 8. Mal heute.

Johann Schneider fuhr hoch mit allem Sachen, um die Öfen und die Hütte fertig zu machen. Am Samstagabend kamen dann mit Bus, zu Fuß und Fahrrad an, die Freunde von der BSG "Medizin" die Betten richteten gerade so hin. Zuerst war schönster Sonnenschein, doch dann, dann trübte es sich ein. Am Sonntag konnten wir kaum die Beine bewegen, der Himmel besetzte uns einem Dauerregen. Wir arbeiteten dann mit Karte und Kompass, und hatten auch daran unseren Spaß.

Es übernachteten: 1. Tama Schirmer

2. Waltraud Schirmer

3. Volker Schirmer

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| ✓ 3. Ursel Werner | 11. Wolfram Heimicke ✓ |
| 4. Erika Köhner | 12. Wolfgang Kneut |
| 5. Hans Schneider | 13. Kurt Pascher ✓ |
| 6. Carmen Schmied | 14. Gudrun Friedrich ✓ |
| 7. Rotraud Benecke | 15. Mirna Klinder |
| 8. Erika Winkler | 16. Heike Tomesch ✓ |
| 9. Karin Ganzert | 17. Eitel Schmidt |
| 10. Manfred Schilling | 18. Alfred Großmann |

am Sonntag dem 8. 10. 1961

Besuchten die Hütte

- | | |
|---------------------------|-----------------------|
| 1. Ilse Benecke | 6. Hartmut Schirmer ✓ |
| 2. Ernst Benecke | 7. Willi Schirmer ✓ |
| 3. Margarete Hüttermann ✓ | 8. Otto Brandt |
| 4. Lisl Hartmann ✓ | 9. Friedl Gude |
| 5. Otrud Hartmann ✓ | 10. Erika Tomesch |
| | 11. Marga Friedrich |

Am 15. 10. 67 besuchten
die Hütte

- | | |
|-----------------|-------------------|
| ✓ Heide Rettig | Beim schönsten |
| Karin Gansert | Sonnenschein fau- |
| Rotraud Benedek | lensten wird dem |
| Erika Winkler | ganzen Tag |

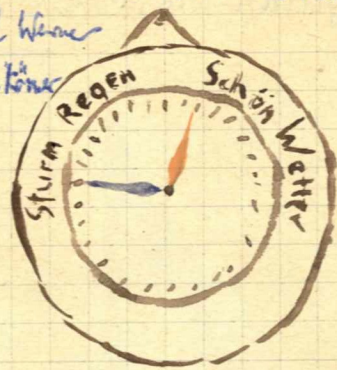
Herbstferien 1967 in der Hütte.

Hüttenbesatzung:

- Oma Klinder und 5 Enkel: 25 km
- ✓ Falke Schumann 12 km
 - ✓ Heide Tomesch 25 km
- Immo Meyer }
Dirk " } aus Halle
Kwe " }



- ✓ Gudrun Friedrich 25 km ^{Ulrich Winkler 12 km (nur Freitag)}
- ✓ Eckard Hahn " Volker Schirmer Samstag/Sonntag
- ✓ Waltraud Schirmer " Ursel Wimmer "
- Irmeta " " Erikötter "



Und wie schön es gewesen,
sollt Ihr nun gleich lesen:

Montag: Sturm und Regen, alles naß,
Dienstag: Barometer fällt ohn' Unterlaß,
Mittwoch früh: zur Beruhigung von uns alten;
tiefer kann es nun wirklich nicht mehr fallen!

Doch trotz allem, wie das so mode in dieser Welt
voll Gegensätzen,
scheint die Sonne immer beständiger durch die
Wolkenfetzen.

Und als wir mittags vom Bus zur Hütte traben,
muß sich auch das Barometer besonnen haben,
denn auch am Donnersteg, wenn auch bei starkem
Wind,

wir entschieden in einem Zwischenhoch sind.

So wurde denn von der Hütte Besitz genommen,
möglichst die oberen Betten erklommen,



in Ofen und Herd das Feuer entfacht,
an Wasser zum Waschen und Kochen gedacht,
und am Donnerstag „voll Flan
gektsan den Wirtschaftsplan“!

50 Ztr. Kohlen in den Schuppen gebracht,
trocknes Holz, das schon richtig kracht,
retten wir unter den Küchentisch,
dann geht's an das Holz, das noch frisch,
doch das ist ein Mehrtageplan,
inzwischen gehn wir noch öfter an's Essen ran:

Immer Diät, im} ohne Kartoffeln, immer Diät,
um Kartoffeln es in Friedrichsbrunn ganz schlecht steht,
Abends um sieben gehen alle, auch der jüngste Tropf
zur „Nachtwanderung“ auf den Mailaubenkopf.



Hohle Eiche

wie gruslich, habt ihr es gesehen,
dort plötzlich zwei Gespenster vor uns stehn.
Ein Aufatmen durch unsere Kleinen geht,
als in weißen Laken Falko und Immo vor ihnen steht.

Am Freitag geht es dann auf Schnitzeljagd.
2 Stunden sind wir hinter den Großen durch den Wald

getriabt,

Bis wir endlich bei der Hohlen Eiche gelandet,
da aber war die Spur versandet.

Schließlich kamen sie dann doch aus dem Busch
heraus,

und im "Sturmschritt" ging's nach Haus.

Sonnabend: Falko und Immo geben dem Hölz den
Rest,

Oma u. Urzel gehen zum Einkauf in's Nest,
Wir übrigen beschäftigen uns zu Haus,
bald sieht alles wieder ganz ordentlich aus.

Während die Kohlzuppe kocht in zwei Töpfen,
die Skatspieler schon wieder Karten klopfen,
Unsere Kleinen sitzen friedlich beisammen, wie schön,



und lassen Schweinehen, Hasen, Förster entstehen.



Nachmittags machen wir uns parat
für die Invasion aus der Stadt,
Und sie kommt!

Wie uns das frommt:

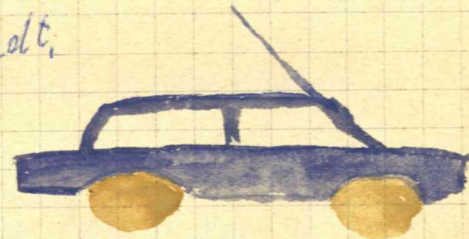
Mit dem Auto steht Urzel vor der Tür,
Erika stich gleich mit ihr.

Und, wie uns das Herze lacht,
sie haben einen Sack Kartoffeln mitgebracht.
Hört, hat da nicht schon wieder was gebrummt.

Ja, da kommt noch ein Auto angepömmelt.

Die Eltern Meyer wollen Laubfärbung u. Kinder beschn,
nun tun sie im Regen vor uns stehn,

haben noch Verpflegung mitgebracht
und uns einen gemütlichen Abend verschafft.



Sonntag: Trotz Sonne ist der 9 Uhr-Bus leer,
 nur Vater Schirmer kam mit dem Moped her.
 Aber Gott sei Dank, fährt noch der Stolberger Bus,
 für den, der ~~um~~ bis um $\frac{1}{2}$ 10 Uhr schlafen muß.
 So kommen tatsächlich noch Erika u. Gretl an,
 nun sind wir im ganzen 17 "Mann."

Wollen noch die Sonnenstrahlen nützen,
 Beim Schnellsuppentopf beisammensitzen,
 um dann wieder heimzufahren mit Auto, Moped u. Bus,
 und, ihr werdet lachen, manche gehen sogar zu Fuß!!!



Jugendfahrt zur Hütte.

11./12. 11. 61

- | | |
|---------------------|--------------------|
| Erika Winkler | ✓ Kurt Pascher |
| Karin Gawert | ✓ Ulli Winkler |
| Rotraut Benecke | Volker Schirmer |
| ✓ Heike Tomesch | Berndt Wollenberg |
| ✓ Waltraud Schirmer | ✓ Dietrich Lehmann |
| Ältere Jugend: | Manfred Schilling |
| Oma Klinder | Günther Deike |
| Gretl Schmidt | ✓ Rainer Bauok |
| Imela Schirmer | ✓ Uwe Stark |

Hans Schneider

je 10 km

Sonntag früh: Carmend + Friedel Grude +
 Liesel Hartmann

Sonntag: Karte u. Kompaß mit der Jugend
 Nachmittags: Mattenspringen angesehen

Jahreswende 1961 / 1962

4 Bitterfelder
 2 v. Lustigt f. Pfl.
 Kurt Pascher
 Ulli Winkler
 Erika "
 Dietrich Lehmann 10 km
 Volker Schirmer 10 km
 Dietmar " 10 km
 Rottraud Benecke
 Karin Gawed

10 km

10 km

10 km

gr

Hüttenbesuch am 20./21.1.

Amaklinder	10 km	am Sonntag kamen
Heike Tomesch	10 km	nach:
Ursel Werner		Grünther Friedrich 10 km
Erika Körner		Marga "
Rottraud Benecke	10 km	Klaus " 10 km
Hwe Stark	10 km	Helga Stark 10 "
Grünther Deike	10 km	Klaus " 10 "
Gudrun Friedrich	10 km	Ernst Benecke 10 "
Volker Schirmer		Ille " 10 "
Waltraud "	10 km	Grell Schmidt 10 "
Imela "	10 km	Erika Tomesch
Hans Schneider		

Ferner diverse Mäuse, was an den Spuren
 und ihrem guten Appetit auf Bettwäsche zu sehen
 war.

gr

Hüttenbesuch am 3./4.2.62

Hans Schneider 10km Am Sonntag kamen:
Volker Schirmer — Friedel Grude 10km
Ulli Winkler — Erika Tomesch "
Waltraud Grosse 10km Heike " "
Gretl Schmidt "
Inula Schirmer —
Waltraud " —
Erika Winkler —
u. Fremelin —
Hartmut Schirmer 18km

Welch ein Wunder in dieser Zeit!

Es hatte tatsächlich mal geschneit!!

Die Bretter wurden nicht umsonst mitgenommen.

Große u. kleine Schiläufer sind zu ihrem Recht gekommen.

Auch für die Fußgänger, fiel ein Gang durch den Winterwald ab.

Gemeinsam ging es dann nach Thale hinab.

5. - 6. 2. 62

Am ersten Tag gab's Freude viel,

man war sehr artig, hat gelacht,

und unser Nachtgälnedegriest

hat Freude, Angst und Schweiß gebracht

Die jungen müd', die Bollen hart,

manch' Nischen noch verkommen ward!

Die Nacht ist hier zum Schlafen da,

und nicht, daß was passiert.

Wir sind hier keine Kasperlbor,

sonst raus mit dir, ganz ungerührt.

Wer über Tisch und Bänke geht,

Krank macht, daß man kein Wort versteht

der mag noch einmal kurz verschlafen

und dann - nach Luderode laufen

Froh "Rachergold" hoch! "Jommarschein"

und gute Sitte wieder ein.

Wenn BSG, es war sehr schön!

Wir danken euch, auf Wiedersehen!

Die Mitglieder des Ordens vom Goldenen Rachen:

1. Heinz Jürgen Hauert
2. Hans-Peter Bohn
3. Peter Wenkel

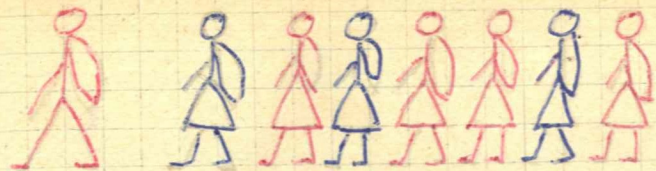
3. Rainer Wabrohn
4. Lothar Lytle
5. Falk Arnhold
6. Dieter Gorges
7. Bernd Krauß

1. Waltraud Schirmer
2. W. Schirmer
3. Margarete Beyer

den 5.2.1962

Am Sonntag hat ich die Hütte besucht,
 Um dann am Montag mit Rucksack u. Phygen
 Familie Schirmer um Unterskunft zu bitten.
 Da viel Gebüsch, wurde ich sogleich
 als Stütze der Hausfrau angenommen.
 Mit Danke gedekt ich der frühen Stunden
 Und scheid mit Gruss

Margarete Beyer



Winterferien

9./10.2.62

7 Mädels und 1 Mann,
 kamen um 9⁰⁰ in
 Thale an.

Mit frischem Mut haben
 wir den Kessentanzplatz
 erklommen.

Dot haben wir Kuchen
 und Würstchen zu uns
 genommen.

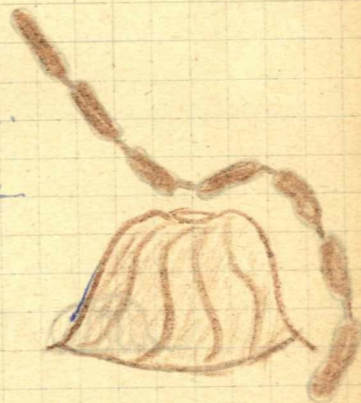
Mit Gestöhne und Geschleppe
 ging's zur Hütte weiter,
 kühn voran der Klassenleiter

Als 1. kam strahlend die
 Katgut an.

Ulla mit der Pastete hinten dran.

Flanni, mit dem Trittchen, dem
 nassem,

Marianne konnte das Wiedersehen
 kaum fassen,



schließlich ein Teil nach Buttermilch
ins Stäckchen sockt.

Inzwischen entstand der Kartoffel-
falsalat.

2 Würstchen für jeden waren auch
parat.

Buttermilch gab es zum Schluß,
und nun der Kütte einen Gruß.
Wir wollen nun zur Alten Steige
geh'n,

hoffentlich im nächsten Jahr

Willi Schirmer und Frau "Auf Niederschon".

Hanni Koch (Herr Schnee)

Barbel Schott (Herr Tee)

Gerda Pils (Herr Tee)

Marianne Fischeider (Herr Gelee)

Margrit Schumann (Herr Mocher)

und unser

"Pastetenacki".

Waltraud Schirmer



Und nochmal: Winterferien 1962
diesmal mit unserer Sektion.

13.7.

Winterferien, laut Plan,
fangen gewöhnlich bei Tauwetter an!
Mit dieser Gewißheit zogen wir ~~am~~ ~~13.~~ los,
und noch dazu am 13.! Bloß,
daß das für uns ein Glückstag ist:
Der Schnee schon 5cm mißt,
und schneit, und schneit die ganze Nacht,
wer hätte das in Quedlinburg gedeckt.

Wir, das sind bisher:

Horst Müller	5km
Oma Klinger, 15km	Grell Schmidt 15km
Heike Tomesch 15km	Gudrun Friedrich 15km
Willi Hebecker 15km	Berndt Wallenberg 15km
Klaus Stark 5km	Ursel Werner -
Uwe " 15km	Erika Körner -
Manfred Schilling 5km	Ernst Meyer -
Jrmela Schirmer 15km	Helga " -
Waltraud " 15km	Dirk " -
Rainer Bauch 5km	Uwe " -

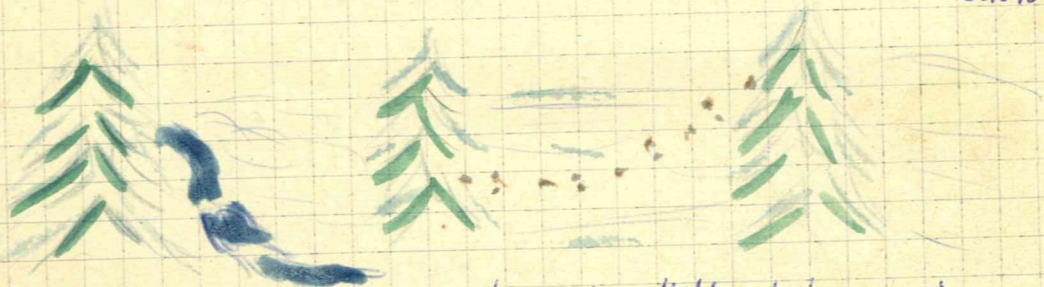
ul. 9.

und als Kuckucksei aus Bernburg
Heinz Knoll.

Nun gibt es ein Wachsen und Plätten,
ein Reiben und Glätten
und dann zieht die Jugend durch den verschneiten
Wald,

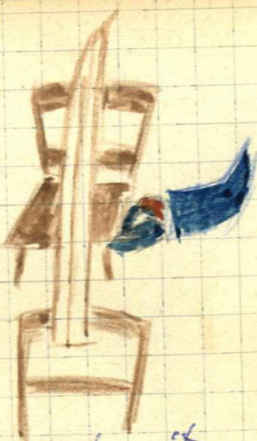
mer von weitem noch ihr Rufen erschallt.

Uns lockt zum Photographieren an der Futterstelle das
Reh,
der vereiste Bach in der Sonne und die Spur im
Schnee.



Daß wir immer ein schmucker Mittag haben, sei nur am
Rande bemerkt,

da hat unsere Oma immer tüchtig gewerkt,
Blos gut, daß wir den großen Topf gekauft,
nur beim Abgießen hat schon mancher geschmauft,



Abends um den Ofen ein großer Kranz nasser Schuh,
darüber auf der Leine Handschuh und Socken noch dazu,
unsere Kinder mit roten Backen fangen den Hut,
die Mütter sitzen am Strickzeug mit fröhlichem Mut.
Auf der Karte die Jungen mit Kompass und Zeigefinger
marschieren,

Zwischen durch sie auch mal zu Toben probieren.

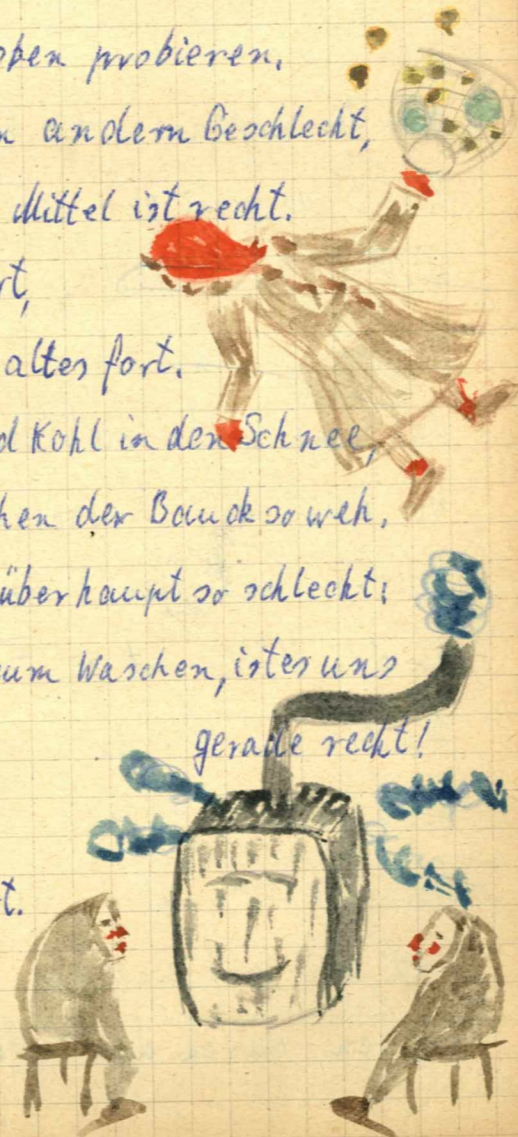
Ist ja so reizvoll anzusehen vom andern Geschlecht,
mit Beulchen und Schabernack, jedes Mittel ist recht.

Eine Einkaufskolonnen geht in der Ort,
Schlitten und Rucksack tragen alles fort.

Ursel legt sich mit Zwiebeln und Kohl in den Schnee,
aufstehen kann sie nicht, ihr tut vor Lachen der Bauch so weh.

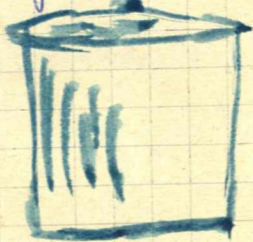
Uns geht es nicht anders. Wir sind überhaupt so schlecht,
haben die Letzten nur eiskaltes Wasser zum Waschen, ist es uns
gerade recht!

Zur Strafe heute alles friert,
weil der Wind den Schornstein blockiert.



Nun versöhnt uns Kohl suppen duft,
Hrzel schon voll Begierde danach raft.

Sogar Rainer Bauok u. seinen Freund hater angelockt
hoffentlich keiner beim Essen stockt,
denn der Topf ist mächtig und groß!



Bei wem werden wir nachher die Reste los?

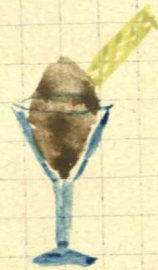
Und nun, wir wollen Euch wirklich nicht verkohlen,
aber Ihr müßt durch die Nase Luft mal holen



Riecht das nicht gar nach Kohlrouladen?

Wirklich, Oma wickelt gerade den letzten Faden.

Habt Ihr so etwas schon mal in der Hütte erlebt?!



Und wenn nachher die Wände beben, jeder weiß

Wir essen alle Schokoladeneis!!!

Milch-Mix und Pfannkuchen sind eine Selbstverständlichkeit,

in der Hütte ist ja Faschingszeit! -

Draußen aber die Natur in Aufbruch ist,

Windstärke 9-10 man mißt,

Schneefahnen über die Kahlschläge fegen,

und wir auf einsamen Wegen

spüren durch den tiefen Schnee.



auf Suche nach Photomotiven: verschneiter Tanne und Reih.

Die Wipfel der Bäume sich im Sturmwind biegen,
Viele Fichten umgebrochen liegen.

Die Jugend aber kommt noch zu ihrem Recht,

trotz Verwehung ist der Schnee zum Laufen nicht zu schlecht.

Sonnabend nachmittag kommt Vater Meyer wieder an,

er hat inzwischen in Halle was getan.

Daß er uns eine helle Lampe mitbringt, ist ideal,

nun ist das Karte lesen abends keine Qual.

Inzwischen sind wir 23 Mann.

Oh Hütte, schaff Dir Gummiwände an.



18.2.62

- J. Tamesch 25 km
- F. Grinde 20 km
- E. Holz 20 km
- J. Friedrich 20 km

Wol. G.

25./2.62 + 24.2. übermasket

Maria Fitz
Lrika Tomesch
Heike Tomesch
Waltraut Grub
Volker Schinner
Falko Schinner
Hartmut Schinner
Marie Winkler
Karin Gedde

Jana Schinner
Mys. Schinner
Hans Schneider
Hilde Schneider
Bauk und
2 Freunde
Willi Leberke
und 2 Freunde
Fran Beier

alles

4. III. 62

Wanderung zur Hütte,
Rindweg über Völkchöhe

1. C. Schmied
2. M. Glinder
3. E. Tomesch
4. H. Tomesch
5. F. Grinde
6. J. Schinner
7. Walk. "
8. Inge Schinner
9. Grotmann
10. Schneider Johann
11. " Hilde
- 12a Benkert Klauß
- 13 (fällt aus!)

Der Schmied, auch der ist schön,
aber was müht er, wenn die
Brettel zuhause stehen.
Larmen.

Und das am
Pflanztag!

alles

18. III. 1962

Die ganze Hüttenbesatzung genießt herrliche Sonne und Winterwetter, zum Teil auf Schiern, zum Teil mit dem Foto. Und zu Mittag gibt es:

Salzkartoffeln

Sauerkraut u.

Gulasch!!!

Wo seid Ihr andern alle geblieben?!

Hans Schneider

Volker Schirmer

Erika Tomesch

Waltraud "

Heike "

Jrmela "

Ursel Werner

Waltraud Große

Erika Körner

n. Pamblog Marie Pile

n. Gert Schmidt

u. u.

31.3./14.62

Hüttenputz

Hüttenputz, wie schön!!!

Da könnt Ihr eine große Starmaflut sehen, die Spinnen fangen an zu rennen, die Mäuse kriegen das große Flennen, ihre Höhlen werden durch einander gewühlt, ihre Speisereserven weggespült, der letzte Bonbon aus der Ecke gefischt, und als schließlich noch die Küche gewischt, alles rundherum umgestöbert und frisch versammeln wir uns freudig am Kaffeetisch:

Hans Schneider

u. am Sonntag:

Waltraud Große

A. Großmann

Gretl Schmidt

J. Benecke

Ursel Werner

Fr. Grude

Erika Körner

Frau Beyer

J. Schirmer

M. Wilke

u. u.

Erika Tomesch

Heike "

geymisch

Hütten- 1962 - 63
besatzung

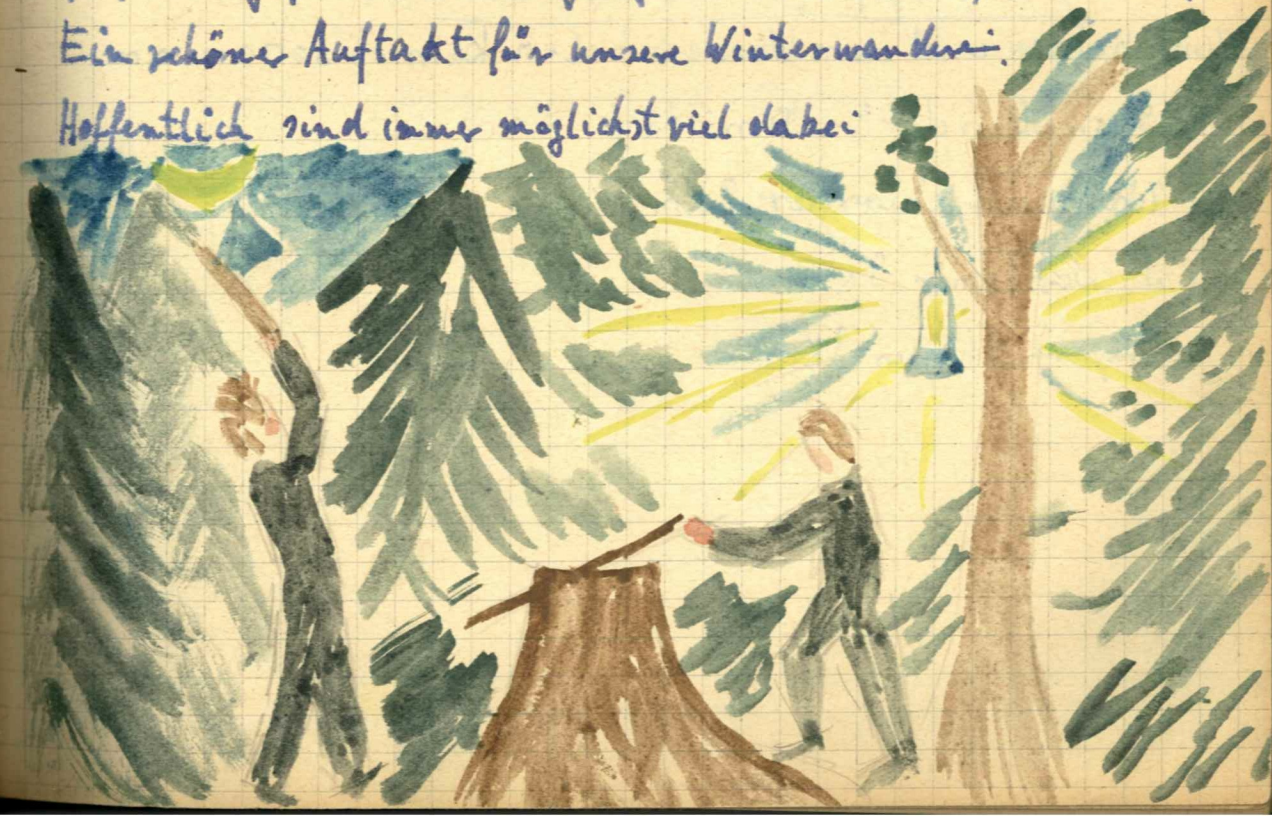
Das 1. mal wieder nach dem Sommer vom 29.9.62
bis zum 7.10. 1962 in der Hütte.

- Woltenberg 26 b
- Kaiser 26 b
- " 26 b
- Wimer 14 km
- Schäfer 14 b
- Bernold 14 b

In der Hütte, ja,
aber wie habend steht sie diesmal da:
freundlich gelb und abgesetzt mit braun,
und nun laß uns mal nach innen schauen.
Der „Schlafstell“ ist Vergangenheit.
Jetzt machen sich Männlein u. Weiblein in 3 Zimmern breit
In jedem steht Schrank und Nachttisch dabei,
und alles bis zur Küche hell u. neu.
Da müssen wir uns aber tüchtig zusa. nehmen,
wollen wir uns bei der Übergabe nicht schämen.
Da unsere Quelle versiegt,
man auch bei Klapprotts kein Wasser mehr kriegt
fahren wir mit der Tonne zur Buskaltstelle.
Bei Bauer Meyer gibts Wasser, trotz Flockis Gebelbe.
Überhaupt wird unsere Leistung diesmal nicht mehr km
gemessen,

wondern nach Holz, Kohlen u. Kartoffeln, die wir dem wäter
geessen.
Einen Jack voll bekamen wir als Preis für den auf dem Hoker
verfressenen Schweiß.

Holz wurde gesucht, ehrlich auf Leseschein,
geschlagen dann nachts beim Laternenchein.
Weil unsere Jungen nämlich nicht müde, legten sie 'ne Nachtschicht
ein,
und schlepten dann morgens noch die Kohlen rein.
Die Mädels putzen u. suchen Pilze jeder Menge,
Spießfreund Gopma treibt die Jungen mit Karten u. Kompass in die Enge.
Ein schöner Auftakt für unsere Winterwanderi.
Hoffentlich sind immer möglichst viel dabei



Sonnabend, Sonntag, den 13. und 14. Oktober 1962

Nachtwanderung

Bernad Wollenberg: 18 Km

Momfred Kaiser: 18 Km

Harl. Heinz Kaiser: 18 Km

Lehtmut Schirmer: 18 Km

H. Grossmann 18 Km

Zum heizen und zum Wasser holen kamen schon am

Sonnabend Nachmittag:

Waltraud Schirmer 3 Km

D. Schirmer 3 Km

Jungant Schirmer 3 Km

gr

Valksorientierungslauf

Mitglieder vom 27. zum 28. 5. 62

Schimner Jona,

" Volker

Schmidt Grotz

Werner Muel

Benecke Rothweit

Kramer Erith

Stumpf Heike

Friedrich Günther

Schmider Johann

Grossmann Alfred

gr

Um Nachmittags 10 Uhr beginnt,
Ankunft 11 Uhr.

Die Karte ist, fertig

Valles winterwägenküst, 28. X. 62

Hüttenbesuch (1. Teil),
Walter megenst hat, etwas Unfalls (1. Februar!)
dann Einleitung Walter, letzter:

Kasper Ferdinand in. Frau	
Größmann	
Schinner Jomir	
" Volker	Hilting Rosemarie
" Hattmül	Bensch Rainer
Schmitt Grotal	Helol Kongrat
Famock Erika	" H
" Heike	Wallenberg Bernd
Friedrich Günter	Kaiser Manfred
" Marga	" Karl-Heinz
" Grödmann	
Kamprecht Walter	
Schneider Hans	
" Hilde	
Benecke Ernst	
" Fll	
" Röttrant	
Werner Wrocl	
Körner Erika	

4

Hüttenbesuch in. Wächling
am 10. zum 11. Nov. 62

Es besuchten die Hütte:

Waltraud Schimmer	J. Schimmer
Erika Körner	H. Schneider
Rotraud Boudel	U. Schmidt
Horst Jordan	St. Zeyer
Erika Weindler	
Lara Gant	
Hartmut Schinner	
Hurt Pardo	
Opf. Baum	

Übernachtung vom 24.11./25.11.62

Lastmut Schirmer
Dennemann Klingram

Florst Jordan

Monika Jordan

Herbert Schulze

Reinhard Bader

Maria Schirmer

~~W. Schirmer~~

W. Kaiser

M. Kaiser

"Hühner" der Eisbrucht

V. Schirmer

Waldmann Uahimann

P.S.

Einen Iglu bauten V. Schirmer mit Helfer
Die Schildbürger
hätten hierbei noch
viel lernen können.
Daß der Eingang fehlte merkten sie erst,
als vorher noch der Vollerbau noch
außen war.

Die Zuschauer

Am Sonntag
kamen (nicht mit
dem Bus)
K. Bader

G. Tomesch

H. Tomesch

J. Gant

E. Winckler

U. Schmidt

P. Thiering

H. Schradet

W. Gans

G. Gubiani

W. Schirmer

Maria Schirmer

Maria Schirmer

Bericht über den Einbruch in der Hütte

Als ich Mittwoch den 5.12. Vormittag zur Hütte kam
rannte der Schornstein vom u. hinten, also eingestürzt.
Ich konnte eine Tür nicht herein, da der Riegel innen zu
war der Laden vom Kirchenfenster, die Tür vom Holenschuppen
war aufgeschlossen u. alles verbogen Riegel u. Schloss.
Stünde dort auch den Riegel an der Tür kaputt machen,
damit ich nachschauen konnte was los ist. In der Küche
u. im Schlafraum großes Feuer im Ofen, der Vogel war
aber nirgends zu finden. Ich fand nur seine Akeritasche.
Küchenschlüssel habe ich alles fest gemacht u. bin zum
Gemeindeamt den Einbruch melden gegangen. Der
Polizist ist dann mit, wie wir zur Hütte kamen, wollte
der Bergel (ein 14-jähriger aus Quedlinburg) gerade
wieder verschwinden als er uns kommen sah.
Der Polizist hat alles im Protokoll gebracht u. den Korb
mit dem Gemeindevort genommen. Gemeindevort hat
er außer Lebensmittel die aber waren nichts. Ich hatte aber
nachher gut 2 Stunden Arbeit um das Schloss u. die Riegel
wieder in Ordnung zu bringen, so daß aus meiner
Wanderung nach Tüschburg nichts mehr wurde.
Der Bus war am 2.12. mit dem Schifahrer in der
Hütte u. ist dann am 3.12. statt in die Schule zur
Hütte u. wäre wohl bis Samstag geblieben, wenn ich nicht
zufällig Mittwoch wandern wollte. Schneider

9.12. Vormittag einen neuen starken Riegel an dem
Laden vom Kirchenfenster angebracht Schneider

15.-16. übernachteten 12 Skisportler von der
Wissenshaft in der Hütte.

23. 12. beim Besuch der Hütte vormittags wurde ich
feststellen, daß wieder der Laden am Küchenfenster
aufgebrochen wurde, diesmal aber der Rahmen in dem
der neue Riegel durch heraus gebrochen. Das Fenster ganz
offen, so daß das Wasser fast gefrieren war. Säubliche Gegen-
stände n. meine Taschenlampe fehlen n. außerdem
viel Unordnung, alles aus dem Schränkchen n. dem Sanitäts-
kasten geworfen. Ich habe das wiederum dem Polizeibeamten
gemeldet, er nahm nur Kenntnis n. wollte Stellung
machen n. meinte, daß es wohl derselbe ist n. wohl
aus Rache diesmal das getan hat.
Habe dann ein kleines Weihnachtsbäumchen geschmückt
n. bin dann weiter gewandert Schneider

26. 12. besuchten die Hütte:

Herr Friedrich mit Tochter
Lied n. GOLF Hartmann
Waltraud Große Frl. Fabian n. Schneider

Am 1. Januar 1963
besuchten die Hütte:

- Jonna Schirmer ✓
- Waltraud " ✓
- Kartmut " ✓
- Annemarie " ✓
- Dieterman " ✓
- Willi " ✓

Am 5./6. Januar 1963
besuchten die Hütte

- Hans Schneider ✓
- Karl Schirmer ✓
- Annemarie " ✓
- Willi Mingsam ✓
- Margot Arnold ✓
- Erika Tomesch ✓
- Helke Tomesch ✓
- Ina der Medizin ✓
- Gudrun Friedrich ✓
- Konrad Bitt ✓

14.2. - 17.2.63

Schmale Gassen durch 55cm Schnee,
 erfrorene Kartoffeln im Schrank,
 ein angeknackter, großer Zeh,
 Eiszapfen, so unheimlich lang,
 dass sie vom Dach zur Erde reichen,
 (könnt es auf dem Foto vergleichen)
 Skikünste an flachen und steilen Hängen,
 jüngste Sportler, die sich zum Hüttendienst drängen,
 drängen auch an gefüllten Töpfen,
 während Jugend A mit unbedeckten Köpfen
 die Dörfer nach Hütten abstreift;
 Birkenzweige, zart bereift,
 an den Fenstern neue Gardinen,
 von den Fichten Schneelawinen;
 alles genossen von unserer 12 Mann zählenden Schar,
 das waren die Winterferien in diesem Jahr!!

14.2. - 17.2. 1963

Luise Schinner
 Udo Haged
 Volker
 Dietmar

Meintra Klindler
 Erika Tomesch
 Erika Tomesch
 Gertraud Schmitt
 Erika Tomesch

Horst Jordan
 Klaus D. Leichel
 Gertl Schmidt
 16/17.
 H. Pöschel
 G. C. Winkler

Groß war die Wassernot!
 Es erging ein streng Gebot:
 Waschen gibt es nur im Schnee,
 einzig gebadet wird der große Zeh,
 Zum Gurgeln nur pro Kopf 2 Schluck
 scheint uns an Luxus schon genug.
 Nur Kaffee gibt es frei
 und mittags große Nudelsuppenschlemmerei!!

Als Sonntagsgäste kamen am 14.2.:

Manni Kump	Krml Bencke
He Bencke	W. Lamprecht
Krist Kump	In. G. Meyer
v. Fabian	Erika Tomesch
Erika Winkler	Humbard Winkler
Zarin Gabel	

Als Besuch am 15.2.63:

Pesi Beyer
 Erika Tomesch

27. Januar 1963

Abendbesuch Gitter - Jagdruhplatz - Zfole

Zitelfunde:

Gudrun Friedrich,	} <u>Wint.</u>	✓
Günter Friedrich		
W. Haupt		✓
Hans Schneider		✓
Hilde " "		✓
Großmann		✓
U. Wundt		
W. Schirmer	} im umgekehrter Richtung	
Annemarie Schirmer		
U. Fabian		
W. Grosse		
E. Tomesch		

Es übernachteten vom 26. 1. 63 zum 27. 1. 63

K. Pander ✓	g. J. Gausel ✓
E. Wankler ✓	g. Schirmer ✓
U. Wundt ✓	g. Schmidt ✓

Schnee: ca 45 cm!

Am 3. 2. 63

erschienen bei Sonnenschein und gutem Pulverschnee

1. J. Schneider ✓
2. " ✓
3. Wankler ✓
4. K. Pander ✓

1963

Am 10. Februar besuchten die Gitter:

Hartmut Schirmer ✓	Willi Schirmer ✓
Annemarie " ✓	Volker " ✓
Erika Tomesch ✓	Waltraud " ✓
Klaus Nentsch ✓	Ina " ✓
Ingrid Benecke ✓	Horst Jordan ✓
Gudrun Koster ✓	Schneider, Hans ✓
Selma Leubner ✓	Beri Beyer ✓
W. Koster ✓	Ursula Schmidt ✓
U. Fabian ✓	
W. Grosse ✓	

Am 3. März besuchten die Gitter

H. Schirmer ✓
E. Tomesch ✓
H. Tomesch ✓
U. Schmidt ✓

Sonntag 23. III - Sonntag 24. III 63

maining f. Kreiswirtschafsin : Großmutter	10
Schirmer Vera ✓	20
Schirmer Walter	
Schirmer Grotz ✓	20
Werner, Werner ✓	-
Heike Tornesch ✓	20
Waltraud Schürmer ✓	20
Dietrich Lehmann ✓	20
Patricia Schirmer ✓ (nur am 24. III 63)	10
Gudrun Friedrich ✓	20
Erika Körner ✓	10
Karl-Heinz Staiser ✓	20
Manfred Staiser ✓	20
Klaus-Dieter Eckardt ✓	20
Bernd Wollenberg ✓	20
Wolfgang Richter ✓	20
Horst Jordan ✓	20
Klaus D. Leidel ✓	20

km
10
20
-
20
20
20
10
20
10
20
20
20
20
20
20
20

April 1963 10.-15. April 63

5 (fünf!) Tage Ferien - froh und heiter -
 mit guter Verpflegung - usw. -
 mit Osteriersuchen und gutem Kuchen
 (Tante Ursel ließ uns ihren verschenken)
 in guter Gesellschaft und mit gutem Kaffee
 (Erikas Kuchen war „kariertes Affe“)
 Am 2. Feiertag war die Freude aus
 und „Weiber“ und „Kinder“ mussten nach

Haus!

- | | |
|-----------------------|-----------------------------------|
| Erika Körner ✓ | Erika Tornesch ✓ |
| Ursel Werner ✓ | Frank Osterier und Falken |
| Heike Tornesch ✓ | war jeden Tag ein PL-Lauf dabei!! |
| Robert Benzke ✓ | Mr. Klinder ✓ |
| Gerhard Schmitt ✓ | J. Jahnke ✓ |
| J. Schirmer ✓ | Karl-Heinz ✓ |
| G. Schmitt ✓ | F. Gunk ✓ |
| Waltraud Schürmer ✓ | |
| Peter Skornik ✓ | |
| Dietrich Lehmann ✓ | |
| Klaus Dieter Leidel ✓ | |

Nun kocht dann Wasser zum letzten Kaffeeschmaus.
Und dann „Gnade Dir Gott“ Du schmuckes Haus!!
Von den Wänden gerückt werden. Schrank und Bett,
Fluten schwimmen über das löchrige Parkett,
damit alles blitzrauber sei,
zur Freude des VEB Walzengießerei!
Und strahlen im Herbst aus den Fenstern 100 Watt
sobitten wir nur, Leibe Gott, gib uns dat,
dat dies Haus im Winter widder unser wird sin!“
Dann freut sich die ^{ganz} BSG-Medizin.

27./28. 4.

Die „Scheuerfrauen“:

u. locum ✓
Rosi Beyer ✓
M. Klinder ✓
Gysel Schmidt ✓
Inula Schinner ✓

Liebe Walzengießerei!

Bald ist nun unsere Zeit vorbei.
Vorher möchten wir Euch sagen,
daß es uns bald die Sprache verschlagen,
als wir im Herbst zur Hütte gekommen!
Gleich haben wir uns vorgenommen,
das Schmuckkästchen ordentlich zu pflegen,
um es Euch sauber zurückzugeben!
Freude möchten wir Euch bringen
mit neuen Vorhängen, Gardinen u. anderen Dingen.
Gute Erholung, Sonne und frohen Sinn
wünscht Euch für den Sommer
die BSG „Medizin“.

~~Bitte eintragen!!!~~

mit
2 Min-
gegr.

Nun k
Und da
Von den
Fluten
damit
zur F
Und str
schitten
dat di
Bann

7./28.4.

De
u. lo
Rezi
M. F
ypell
Imula

Wintersaison 1963/64

Hüttenübernahme am 28.9.63

Herbstferien 1963

Training im Volksorientierungslauf
in der Woche vom 30. Sept. bis 3. Oktober 1963

- Teilnehmer:
- Peter Skornik ✓
 - Geshard Schmitt ✓
 - Detlef Krummel ✓
 - Dieterich Lehmann ✓
 - Axel Steineemann ✓
 - Klaus Seidel ✓
 - Horst Jostlar ✓
 - Hannchen Wendland
 - Heike Temmesch ✓
 - Walter Schirmer ✓
 - Uwe Meier

Wir machten zwei Orientierungsläufe:

am 1. Oktober siegten Walter und Heike mit
32 Minuten; am 2. Lauf siegten Peter mit 48 Minu-
ten (Axel mit 52 Min.) Dieterich war Bahrlager.

Am 1. Okt. veranstalteten wir eine Wachtwe-
 ckerung, etwa 7 km lang. Wetter war diesig und
 finst. Beim 3. Punkt hielten wir Sieges-
 ehrung vor Nachmittagslauf. Spaß machte
 uns unsere Lösung:

Wa Hü - Ju Que - Hei - Hei Hei!

(Wanderhütte der Jugend Que Klinder ist)

Unsere Betreuung:

A) Für Unterkunft und Verpflegung:

J. Schömer, G. Schmitt, M. Klinder

B) Für Wettkampf: Großmann

Wochenendübernachtung d. 5.10. - 7.10. 1963

H. Klinder U. Werner

A. Tomesch E. Körner

Am Sonnabend, den 5. 10. 1963 war
 ich per Rad zur Hütte gekommen.
 Kart mit Schömer

Zum Volks-Orientierungslauf
 am 27. 8. 63 übernachteten in der Hütte (26.-27. 8.):

Schömer Jona ✓	Schömer Dietmar ✓	Schmitt Gerhart ✓	Lehmann Dietrich ✓
Schmitt Grotl ✓	Klinder Minna ✓	Comrad Helmut ✓	" Holger ✓
Tomesch Heike ✓	Körner Erika ✓	" Dieter ✓	Großmann Alfard ✓

als Gäste erschienen (27. 8.):

Lenzke Ernst ✓	" Ilse, Rothwand ✓	Schumann Jürgen ✓	Held Jürgen in. Lew ✓
Kasper Ferdinand ✓	Lamprecht Walter ✓	Tomesch Erika ✓	Beidel Klaus ✓
			Hallenberg Bernd ✓
			Rothe Wolfgang ✓
			Steinemann Axel ✓

Darin noch die Läufer und Kämpfer der SBB - Willenhall,
 BSG - Medizin Friedrichsbrunn in der Wankel-Gotze-Hütte in
 Quedlinburg.

Zusammen 70 Personen anwesend.
 Wetter war sehr unglückselig, Grad und Gattweg
 war, Tempertür sehr heiß.

G

Hüttenbesuch am 2.-3. Nov. 63

Schirmer Irma
" Rüdiger
" Volker
W. Schirmer
Klinder Ilma
Schmidt Gretl
Tomesch Heike
und andere

Weitere Novemberbesuche nicht mehr in
Erinnerung

1./8. 12.

Vorweihnachtsfeier der Jugend
und Überreichung v. Buchprämien u. Touristen-
abzeichen.
Hilfred Gropmann
Ilma Klinder
Gretl Schmidt
Irma Schirmer
Walh. "
Heike Tomesch
Klaus Seidel
Erika Körner
Dietrich Lehmann
Wolfgang Meuz
Peter Skornik
Azeel Steineman
Gerh. Schmidt
Rainer "

Gylrester in der Hütte
29.12. - 1.1.64

- ✓ Minna Klinder
- ✓ Jrm. Schirmer
- ✓ Walh. "
- ✓ Erika Körner
- ✓ Heike Tomesch

31.12. - 1.1.

- ✓ Erika Tomesch
- ✓ Gretl Schmidt
- ✓ Hanna Schulze
- ✓ Ursel Werner

11./12. 1. 64

Rauhreif, Schnee und viel Sonne.

Übernachtung:

- ✓ Minna Klinder
- ✓ Jrm. Schirmer
- ✓ Walh. "
- ✓ Heike Tomesch
- ✓ Erika Körner

- ✓ Patrand Benecke
- ✓ Ingrid Wohlfahrt

- ✓ Gudrun Friedrich

- ✓ Dietrich Lehmann

- ✓ Axel Steinemann

Wolfgang Menz

- ✓ Wolfgang Rothe

- ✓ Horst Jordan

- ✓ Klaus Seidel

Sonntag:

- ✓ Erika Tomesch
- ✓ Gretl Schmidt
- ✓ Erika Winkler
- ✓ Ulli "

Karin Gaberst

Yrnatrand als Guest

- ✓ Kart. Manfred Kaiser
- ✓ Berndt Wollenberg

Am 12.1.1964

war ich auf der Hütte

mit Jrm. Schirmer.

25./26.1.

Schnee reicht gerade noch zum Laufen

Minna Klinder
Ann. Schirmer
Halt. "
Erika Tomesch
Erika Körner
Wolfgang Rothe

Sonntag:
✓ Erika Tomesch
✓ Gretl Schmidt
✓ Frau. Held
✓ Leon. "

Am der Woche vom 10.2. - 15.2.64

veranstaltete der DFPB eine Winter-
sportschulung von 20 Pionieren und
2 Lehrern als Aufsicht.

Am 15.2./16.2. 1964

Besuchten am Volkssporttag die Kütte
✓ Hartmut Schirmer
✓ Waltraud Schirmer
✓ Margard "
✓ Friedel Lütte
✓ Walter Lamprecht
✓ Minna Klinder
✓ Gretl Schmidt
✓ Erika Tomesch
✓ Heike "
✓ Magarete Kadmann
✓ Erika Körner mit Eltern
✓ Hilde Schneider
✓ Uwe Warner
✓ Alfred Großmann }
Helga Meyer } als Gäste
Ernst " }
Vater Peter }
Hans " }
✓ Wolfgang Rothe

als Hüttenbesatzung vom 16. - 23.2.

Lien

Ulma Klinder

Heike Tamesch

Uwe Meyer

Horst Jordan

Monika "

Klaus Seidel

Ursel Heinemann

Gerhard Schicht

Erika Körner - 19.2.

Waltraud Schirmer

Wolfgang Rothe

Schnee, Rankreif u. dem auch Sonne.

Zum Training für O-L. vom 21.-22.3.1964 besuchten die Hütte:

✓ W. Schirmer

✓ J. "

✓ J. Steinmann

✓ H. Kaiser

✓ B. Hellenberg

✓ D. Janschke

✓ H. Tamesch

✓ U. Werner

24.3.1964

Den Abschluß der ersten 25 Jahre unserer Ehe erlebten wir in der Hütte. Herzlich danken wir allen Hüttenbewohnern, einschließlich unsere Kinder, für die liebevolle Ausgestaltung dieses Tages. Wir hoffen, daß wir mit ihnen noch viele Jahre hier oben gemeinsam erleben.

✓ Willi u. Irmeta Schirmer

✓ Gertl Schm. Voller "

✓ Diermaier "

✓ Waltraud "

✓ Heike Tamesch

✓ Ulma Klinder

✓ Ursel Werner

✓ Erika Körner

Mit viel Schnee verbrachten die Osterfeiertage einsam und allein

✓ H. Klinder

✓ U. Werner

✓ E. Jöstner

Ostern 1964

✓ H. Tamesch

Hüttenputz am 5.4. 1964 begonnen

Wingard Schirmer
Evel Schmitt
Kastner Schirmer

und dann auch erfolgreich beendet am 12.4.

mit Oma Klinder
 Hannel Wemer
 Evel Schmitt
 G. Schirmer

Hüttenbesatzung 1964 - 1965



Am 10. - 11. 10. 1964 besuchten die Hütte:

M. Klinder
U. Meyer
H. Tornesch
H. Steinmann
W. Schirmer
D. Schirmer
G. Schirmer
M. Schmidt

Es wurde Holz gehackt, eingeraumt usw.

Am 11. 10. 64 besuchten die Hütte
auf der Wanderung Lüdards-Hütte,
Hütte-Lüdards:

A. Großmann
Fini Pfäffe
Fini Feukert
" Feukert
" Gindl
" Heilmann
" Feld
Leo Feld

Volks-Orientierungslauf am 1. Nov. 64

Gewächstskotten vom 31. 10. - 1. 11.:

Wilmanns Fenne	Klinder Minsger
" Waltraut,	Thomasch Fleike
Schmidt Gatz,	Werner Wiesel
Leidel Klamb	

Am Lauf beteiligten sich Schüler - insbesondere HBSchüler
der Berufsschule Anstehring
" Wosula-Grotze Schule "
" Martins-Schule " "
" Bad Ludwiger Schule "
" BSG-Medizin Anstehring "
" BSG-Wissenschaft " }

Dann waren beteiligt:

Am Start, Ziel, als Horngrübler in Frankenthaler,
in der Kirche:

Ferd. Kasper
Alf. Großmann
E. Benerke
Ille "
Grotzel Schmidt
Wofula Werner
Minsger Klinder
Leid. Held
Zongant "
X. Grotze
X. Hoffmeister

Rudi Zänker
Kurt Conrad
Elb. Conrad
Hans Krüger
Franz Krüger
Joh. Wildner
Franz Schumacher
Rudi Schlämmer

14. / 15. 11. 1964

Übernachtet haben:

Juwela Schirmer	
Waltraud "	
Gretl Schmidt	
Kauchen Schützle	
Ingrid Held	
Fleike Tomesch	
Klaus Seidel	
Gerhard Schmidt	

64
L.H.

Einziges Sonntagsgast: E. Tomesch,
aber dafür richtig Holz gehackt
und Brett vor dem Kopf bekommen.

Die anderen haben auch so getan
als ob

Diesmal keine Einheitsrippe sondern
Gulasch und selbstgebackene Gänken.

21 / 22. 11. 64

65!
L.H.

Es übernachteten:

1. D. Schirmer	✓	4. Schmidt
6. Grotze	✓	
Erika Kömer	✓	
4. Polyma	✓	
Wiel. Liebe	✓	

als Jungmaysgäste kamen, legten den Schornstein,
reparierten die Betten, brachten Stroh weg und hackten Holz.
1. Kurt Törling 2. Karin Grotze 3. Erika Winkler
und empfehlen sich schweißüberströmt.

5. u. 6. Dez. 64

würdigsten in der Hütte:

- Karl Heinz Hoffmeister ✓
- Karin Rust ✓
- Hegfried Rust ✓
- Otto Bruchmüller ✓
- Ernst Scholz ✓
- Karin Salomon ✓
- Rita Dietz ✓
- Dorothea Jellkandt ✓
- Ursula Gwosda ✓
- Beritta Künze ✓
- Waltraud Schirmer ✓

J. Schirmer ✓

Harpa
 A. Hoffmann ✓
 G. Schmitt ✓
 u. G. H. Künzel

} kamen am 6. 12. 64

12. - 13. 12. 1964

Zu der Hütte übernommen:

- Familie Hoffmann ✓
- Gerd Hoffmann ✓
- Ernst Scholz ✓
- früherer Tomatz ✓
- früherer Kömer ✓

lt. Umgebung nicht
 besonders eigene
 fallen, sondern
 sehr stetig.
 M. Schirmer.

20. 12. 1964

Tomatz und Günter Frimberg mit
 Günter und Rainer konnten den
 Gang für Abwässerung in
 Aufzug mit Leib. Laufband
 mit Rollen auf. Bis zum
 Innerecke, dann geht es
 Laufband bis Ende. Aufzug
 oben umgekehrt geht es
 ferner bis in die Höhe! Also
 Aufzug und Laufband sind
 sehr gut, um Rollen in
 Hütte. Innerecke mit Leib
 abgefahren.

24.12.64

Luft in Forme Luft wolle mit Luft
und letzten Geistes zum, wissigen
untereinander. Fröhlich wachend
blintwunder, Stoffe wiften. Also
weird am 1. Abbruchtag die Rollen
unabhängig und befreit für die
erweiterte Luft. Dort wachend
man, spürt ab, nach dem Himmel
fallen können. 1. Punkt gegen Abend
mit Luft zurück. Dann ruhig befreiten
gerade. Abbruchtag wachend
fort zu wachend. Am 2. Abbruchtag
tag im Tag abbruchtag wachend
z. F. zum Abbruchtag.

Am 29.12. wachend wie beide zum Raffen
kommen. Also zum letzten Punkt,
jetzt ist Luft und befreit wachend
finden. Am 30. Punkt im Tag zum
Abbruchtag, fast ohne wachend wieder

wachend. Am Abend kommen beide Punkte
und wachend. Am 31.12. wachend wachend
und wachend im Tag abbruchtag wachend.

Luft wachend	✓	Gerade wachend	✓
Luft wachend	✓	Gerade wachend	✓
Luft wachend	✓	Gerade wachend	✓
Luft wachend	✓	Gerade wachend	✓
Luft wachend	✓	Gerade wachend	✓
Luft wachend	✓	Gerade wachend	✓

So wird wachend wachend wachend und wachend
wachend wachend wachend. So wird nicht
zu wachend, wachend von 3 wachend
wachend wachend von wachend wachend.

So wird wachend wachend wachend, aber
wachend der wachend.

Am 1.1.65 wachend wachend wachend
wachend wachend wachend, wachend wachend
wachend mit wachend wachend und wachend
wachend mit wachend zum wachend.

Am 1. wachend wachend wachend wachend
wachend wachend wachend wachend wachend

Blinde nun Dreyf.
am 2. 1. 65 15.30 Uhr für Probmuff.
mit mir offizielle Abprüfung des
offizien hinterwärtlich. 4

16./17. 1. 65

Gemütlicher Häften Sonntag zu vier:

Ursel Werner ✓
Gretl Schmiel ✓
Walt. Schirmer ✓
J. Schirmer ✓

30./31. 1. 65

Schlachtenbummel bei den Bezirksmeistern-
schaften:

Axel Geismann ✓
Walter Schirmer ✓
Klaus-Dieter-Geidel ✓
Horst Jödan ✓
Gretl Schmiel ✓
Ame Klinder ✓
J. Schirmer ✓

7./8. 2.

Gemütliches Hütkewochenende

Maria Klinger ✓
Gert Schmidt ✓
G. Schimmer ✓
W. " ✓

13./14. 2.

Schi-OL Bezirksmeisterschaften

Maria Klinger ✓
Gert Schmidt ✓
G. Schimmer ✓
W. " ✓
Bernold Wollenberg ✓
Hanna Schulze ✓

} als Weltkämpfer

Winterurlaub vom 14.2.1965 - 21.2.1965



Frühspurt am Montag den 15.2.1965.

Auschieben des Autos um Dirk nach Halle zu bringen.

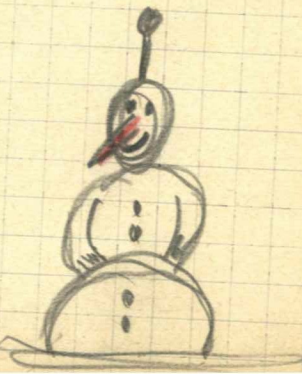
Ende des Frühspurts gegen 8⁰⁰ Uhr, da Auto nicht auspraug.

Nach 2-stündigem Schieben nahm die Rettung = LKW!

5 Mann betreiben Frühspurt (große Wäsche) barfuß nur mit Badehose bzw. Turuhose bekleidet im Schnee. !

5 Mann = Ilwe, Dirk + Jürgen Meyer,
Knut Reichert +
Hans-Martin Weil

5 Mann im Schnee



Schneebedingungen waren ausgezeichnet.

Schneehöhe: 1/2 m - 1 m.

Auto war jeden Tag eingeschneit und mußte freigeschaufelt werden. Außerdem mußten jeden Tag



Wege zur und zur freigelegt werden

20.12. ...
21.12. ...
22.12. ...
23.12. ...
24.12. ...
25.12. ...
26.12. ...
27.12. ...
28.12. ...
29.12. ...
30.12. ...
31.12. ...

- Anwesende: 21.2
- Timm Meyer
 - Britte Schusch
 - Uwe Meyer
 - Familie Sommer + Pflegekind
 - Terke Tamsch ✓
 - Waldemar Schinner ✓
 - Kerst Olgier u. Frau Helga
 - Erika Tamsch ✓
 - Uwe Reichert
 - Dirk Meyer
 - Anna Klinder ✓
 - J. Schinner ✓

Winterferien 27. - 28. 2.

- Anna Klinder ✓
- Gerhard Schmitt ✓
- Geck Schmitt ✓
- Reiner " ✓
- Uwe Werner ✓
- Klaus Seidel ✓
- J. Schinner ✓
- Heike Tamsch ✓
- W. " ✓
- Erika Kömer ✓
- Dirk Meyer (Halle)
- Uwe " am 27./28. 2. Wolfgang u. ✓
- Hert Jordan ✓ Rainer Rothe ✓
- Monika "

am 21. 2. als Samstagsgäste:

- W. Rothe ✓
- Erika Tamsch ✓

auf einer Jack: Gerhard Penker, Maria Pils, Fr. Hufje

Viel Eis, viel Schnee, auf dem Dach u. rund herum.

Händiger Frühlings: Schneeschippe " "

Rodeln u. Schlittlauf: nicht " aber "

Skizzen: Ski, Rodel, Verpflegung u. Stimmung: sehr gut